

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 36 (2023)  
**Heft:** [16]: Werkplatz Spezial : Büro und Licht

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Huber, Werner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

Ausgerechnet der Zwang zum Homeoffice, der uns während der Pandemie in unseren Freiheiten einschränkte, führte zu grösseren Freiheiten bei der Gestaltung unserer Arbeitsumgebung. Während des Lockdowns lernten wir zwar die Vorteile des häuslichen Arbeitsplatzes schätzen: kein Arbeitsweg, im besten Fall ein ungestörtes Arbeiten mit hoher Konzentration, eine nach den persönlichen Bedürfnissen gestaltete, angenehme Arbeitsumgebung.

Aber auch die Nachteile machten sich bemerkbar, in erster Linie der fehlende persönliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Darunter litten nicht nur der Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl, sondern mitunter auch die Qualität der Arbeit: Zusammen im Büro ist man innovativer als alleine im stillen Kämmerlein.

Kein Wunder also, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Mitarbeitenden gerne wieder im Büro hätten — zumindest zeitweise. Denn es ist klar: Ein Zurück zum Zustand vor Corona ist schwer möglich. Vielmehr geht es darum, die Vorteile beider Arbeitswelten zu kombinieren. Das heisst, dass der Arbeitsplatz im Büro Qualitäten erhält, wie wir sie aus der eigenen Wohnung, dem Café oder einer Lounge kennen.

Unter dem Titel «Flexible Arbeit» stellt dieses Heft neun Beispiele vor, die unterschiedliche Aspekte neuer Büroarbeitswelten zeigen. Der Bogen spannt sich von umfassenden Arbeitsplatzkonzepten, nach denen ganze Bürolandschaften oder Co-Working-Spaces gestaltet sind, bis hin zu kleinen, aber feinen Details wie Leuchten, Mobiliar oder Sonnenschutz. Denn auch auf das Detail kommt es an. ☺

Werner Huber, Redaktion Hochparterre

